

SURINAM – Land der Vielfalt

Lage	Amazonas-Staat an der Atlantikküste im Nordosten Südamerikas
Amtlicher Name	Republiek Suriname (niederländisch)
Landfläche	163'820 km ² (Schweiz: 41'285 km ²)
Bevölkerung	541'500 Einwohner + 400'000 im Ausland (Indigene Völker, Kreolen, Maroons, Asiaten, Europäer, Libanon, neue Immigranten)
Hauptstadt	Paramaribo; 241'000 Einwohner
Regierungsform	präsidiale Republik
Frau u. Politik	Frauenstimmrecht seit 1948 (CH: 1971)
Staatsgeschichte	1498 von Kolumbus entdeckt; englische, spanische und niederländische Kolonie; Unabhängigkeit seit 1975
Religion	48% christlich, 22% hinduistisch, 14% islamisch, 12% Stammesreligionen, 4% unbekannt oder keine
Sprache	Niederländisch (Amtssprache) Sranan-Tongo (Kreolsprache, Lingua franca)
Klima	tropisch, 24°-36° C
Natur	sumpfige Küstenebene, trop. Regenwald mit grossen Flüssen, reiche Flora und Fauna
Wirtschaft	Bauxit-/Goldabbau, Ölförderung, Fischerei, Landwirtschaft
Erziehungssystem	Schulpflicht für Kinder von 7-12 Jahre, niederl. Schulsystem, Uni seit 1967
Währung	Suriname-Dollar SRD

Gottes Schöpfung ist sehr gut



Informationsnachmittag zum
Weltgebetstag SURINAM
Montag, 29. Januar 2018, Visp

Weltgebetstag WGT SURINAM – 2. März 2018

Eine weltweite Verbundenheit erleben wir am ersten Freitag im März, wenn wir rund um den Globus mit derselben Liturgie gemeinsam für eine bessere Welt und den Frieden beten. Wir fühlen uns den Menschen aus dem Land speziell nahe, deren Frauen uns die Liturgie schenken. In der Kollekte zeigen wir unsere Solidarität und das Interesse an den Menschen dort: Informiert beten – betend handeln.

Surinam

Surinam ist das kleinste Land Südamerikas. Es ist das Land der Vielfalt an Kulturen, Religionen, Sprachen und dementsprechend auch der Toleranz. Die Menschen leben hauptsächlich an der Atlantikküste. Das Innenland besteht zu 90% aus Regenwald und ist nur per Boot zugänglich. Der Abbau von tropischen Hölzern durch ausländische Firmen bringt dem Land wirtschaftlich wenig Gewinn. Der Schaden für die Natur ist umso grösser. Die illegale Goldgewinnung ist ein schlimmes ökologisches Problem. Die Verseuchung der Flüsse durch Quecksilber und der Schwund riesiger Waldflächen ist alarmierend.

Liturgie

Der ausgewählte Bibeltext 1.Mose/Genesis 1, 1-3 lässt uns staunen und meditieren über unsere von Gott geschaffene Welt. Als VerwalterInnen der Schöpfung sind wir verpflichtet Sorge zu tragen: zum Wasser, von der Quelle bis zu den Meeren; der Luft, ohne die nichts am Leben bleibt; den Pflanzen, die uns ernähren und heilen, ganz besonders aber zu unseren Mitmenschen in Nah und Fern. Hören wir den multikulturellen und multiethnischen Menschen in Surinam zu. Sie nehmen uns mit in ihre Gemeinschaften und lassen uns ihre Sorgen hören. „Herr, Gott, höre unser Gebet. - Masra Gado, arki wi begi.“

Einladung Impulse zum Weltgebetstag 2017

Datum	Montag, 29. Januar 2018	
Zeit	14.00 – ca. 16.30 Uhr	
Ort	Visp, Pfarrsaal bei der Martinskirche; PP bei der Doppel-Turnhalle Richtung Stalden	
Preis	kostenlos - keine Anmeldung nötig	
Auskunft	Brigitte Bürcher, Bitsch Annette Luther, Visp	Tel. 027 927 26 28 Tel. 027 946 30 80

Kennenlernen der Liturgie und des Landes. Abgabe von nützlichem Material. Impulse zur Durchführung der WGT-Feier in der eigenen Pfarrei:

- Surinam in Wort und Bild (CD-ROM)
- Liturgieheft „Gottes Schöpfung ist sehr gut“
- Dekorationsideen, Gestaltung der Liturgie, Rezepte
- Lieder/Musik (Musik-CD und Liedblätter)

Bringen Sie eine simple Umweltschutzidee mit! Nicht nur die Regierungen, auch jeder Einzelne kann seinen Beitrag leisten.

KATHOLISCHER FRAUENBUND OBERWALLIS
Sekretariat KFBO
Baltschieder, im Januar 2018